

## MUSIKPROGRAMM

### Sonntag, 20. Oktober 2013, 18:00 Uhr MOMENTE DER EWIGKEIT

J.S. Bach BWV 140/ „Wachet auf ruft uns die Stimme“/ Maurice Duruflé/ „Requiem Op. 9“/ Essener Kammerchor/ Ulrike Hellermann – Sopran/ Peter Lutz – Bariton/ Andreas Fröhling – Orgel/ Bernhard Schütt - Leitung/ Eintritt frei

### Totensonntag, 24. November 2013, 10:30 Uhr MUSIK IM GOTTESDIENST

J.S. Bach Cello-Suiten Nr. 1 und 2/ BWV 1007/1008/ Anne Hagemann – Violoncello

### Samstag, 30. November 2013, 19:00 Uhr GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

„Dixit Dominus“ HWV 232/ „Nisi Dominus“ HWV 127 (126)/ „Salve Regina“ HWV 241/ Chor der Ev. Kirchengemeinde Werden/ BachStreicher-Werden/ Anna Kristina Naechster – Sopran/ Dimitra Kalaitzi – Alt/ Fabian Strotmann – Tenor/ Christian Palm – Bass/ Sabine Hille – Leitung/ Eintritt: 10,00 €/ ermäßigt: 5,00 €

### Sonntag, 1. Dezember 2013, 16:00 Uhr 29. BENEFIZKONZERT LIONS-CLUB

Veranstalter: Lions-Club Essen-Ludgerus Posaunenensemble der Folkwang Universität/ Chris Houlding – Posaune/ Vokalensemble „Six&Four“/ Sabine Hille – Orgel / Musikalische Leitung/ Eintritt: 20,00 €/ ermäßigt: 10,00 €

### Sonntag, 15. Dezember 2013, 13:00 Uhr ORGELKONZERT

Veranstalter: Folkwang Universität der Künste Prof. Roland-Maria Stangier – Orgel/ Eintritt frei (Kollekte)

## AUS DEN FAMILIEN

## BANKVERBINDUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Werden

KD-Bank Dortmund e.G.  
Konto-Nr. 10 100 44 010 BLZ 350 601 90

! Im Verwendungszweck bitte immer „Ev.Werden“ mit angeben. Dieses Konto bitte auch bei Spenden für die Jugendleiterstelle verwenden. Verwendungszweck: „Ev.Werden - Jugendleitung“

### Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.

Sparkasse Essen  
Konto-Nr. 16 09 056 BLZ 360 501 05

### Förderverein ambulante oekumenische Hospizgruppe Werden

Sparkasse Essen  
Konto-Nr. 16 18 180 BLZ 360 501 05

### Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.

Nationalbank AG Essen  
Konto-Nr.: 32 01 090 BLZ 360 200 30

### Förderverein Jugendarbeit Ev. Gemeinde Werden

Sparkasse Essen  
Konto-Nr.: 16 06 847 BLZ 360 501 05



© Foto: EKIR, Gemeindemenschen.de

UNSER EMPFEHLUNGSSCHREIBEN SEID IHR; ES IST EINGESCHRIEBEN IN UNSER HERZ, UND ALLE MENSCHEN KÖNNEN ES LESEN UND VERSTEHEN. UNVERKENNBAR SEID IHR EIN BRIEF CHRISTI, AUSGEFERTIGT DURCH UNSEREN DIENST, GESCHRIEBEN NICHT MIT TINTE, SONDERN MIT DEM GEIST DES LEBENDIGEN GOTTES, NICHT AUF TAFELN AUS STEIN, SONDERN - WIE AUF TAFELN - IN HERZEN VON FLEISCH.

Allen Spendern einen herzlichen Dank!

2. Korinther 3,2-3

# WIR LEBEN AUS DEM VERMÖGEN

Wir leben aus unserem Vermögen ... und über unsere Verhältnisse! So lässt sich der Jahreskassenabschluss 2012 unserer Gemeinde auf einen knappen Nenner bringen. Bei einer regelmäßigen Kirchensteuerzuweisung von knapp 200.000 Euro durch den Kirchenkreis verausgabte die Gemeinde gut 38.000 Euro mehr, als sie durch Kirchensteuer, Spenden und sonstige Erlöse vereinnahmte.

Unser Defizit ist hausgemacht und zieht sich durch die Haushalte der letzten Jahre. Die Substanzerhaltungsrücklage für unsere Gebäude und die zukünftigen Abschreibungen auf unser Anlagevermögen durch das neue kirchliche Finanzwesen legen somit nur eine Schräglage in unserer Vermögensverwaltung offen. Ein Problem, das unsere Werdener Gemeinde mit dem größten Teil der Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland teilt.

Was ist zu tun? Die Konsolidierungsmaßnahmen der vorangegangenen Presbyterien haben weitestgehend gegriffen und zu einem Kostenbewusstsein bei allen Gemeindemitgliedern geführt. Weitere Sparmaßnahmen scheinen hier nicht zielführend.

Die Gebäudestrukturanalyse und die Inventur in unserer Gemeinde zeigen deutlich: Es sind die Immobilien und Liegenschaften, die im wesentlichen die Schräglage des Haushalts hervorrufen. Hier wird sich das Presbyterium in den kommenden Haushaltsjahren um Lösungen bemühen, die unser Defizit ausgleichen und der Gemeinde wieder finanzielle Spielräume für ihr aktives Gemeindeleben bieten.

von Finanzkirchenmeister Andreas Schäfer

## GOTTESDIENSTE • HECKSTR. 54-56

**Sonntag, 6. Oktober EW**  
10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
Pfarrerin Bartholdi & Kindergarten Pusteblume

**Samstag, 12. Oktober**  
10:30 - 12:00 Uhr Kindergottesdienst im Haus Heck

**Sonntag, 13. Oktober K EW**  
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft)  
Pfarrer Mundt

**Sonntag, 20. Oktober EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst  
Prädikantin Holle

**Sonntag, 27. Oktober EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst  
Pastorin Emge

**Sonntag, 3. November K EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst im ök. Predigttausch  
Pfarrer Mundt & Propst Schmidt

**Sonntag, 10. November EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Pfarrerin Bartholdi

**Sonntag, 17. November EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst  
Pastorin Emge

**Mittwoch, 20. November**  
19:00 Uhr Ökumenischer Buß- und Betttagsgottesdienst  
Pfarrerin Bartholdi & Diakon Kühbacher & Ökumeneausschuss

**Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag EW**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)  
Pfarrer Mundt

**Samstag, 30. November**  
10:30 - 12:00 Uhr Kindergottesdienst im Haus Heck

**Sonntag, 1. Dezember K EW 1. Advent**  
10:30 Uhr Gottesdienst zur Einführung von  
Pfarrer Oliver Ruß  
Pfarrer Ruß/Pfarrer Mundt

**Sonntag, 8. Dezember EW 2. Advent**  
10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Advent  
Pfarrerin Bartholdi & Kindergarten Pusteblume

**Freitag, 13. Dezember**  
16:30 - 17:30 Uhr Krabbelgottesdienst im Kindergarten Pusteblume

**EW: nach dem Gottesdienst ist der Eine-Welt-Stand geöffnet**  
**K: Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst**

## IMPRESSUM



PER QR-CODE DIREKT ZU UNSERER WEBSITE  
WWW.KIRCHE-WERDEN.DE

Hrsg.: Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden  
Öffentlichkeitsbeauftragte (verantwortlich):  
Presbyterin Beate Carls (carls@kirche-werden.de)  
Redaktion: Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen  
E-Mail: redaktion@kirche-werden.de  
Druck: Druckhelden, Bad Neustadt/Auflage: 3.000  
© Umschlagfoto: EKIR Gemeindemenschen.de

## HAUS FUHR • HECKSTR. 16

**Seniorentanz**  
Hanna Wilde  
dienstags 15:30 - 17:00 Uhr  
14-täglich ☎ 40 51 67

**Mütterkreis**  
Doris Stegemann  
mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr ☎ 49 41 06

**Gesprächskreis für Frauen**  
Margrit Schmidt  
mittwochs 15:00 - 16:15 Uhr ☎ 49 39 48

**Frauenhilfe**  
Dorle Streffer  
donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr im Wechsel mit ☎ 49 26 16

**Seniorenkreis**  
Ingrid Baum  
Gisela Bösenberg  
donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr ☎ 70 89 02 ☎ 22 97 73

**Kirchenchor**  
Sabine Hille ☎ 0177 - 720 88 73  
donnerstags 20:00 - 22:00 Uhr

**Gospelchor**  
Sabine Hille ☎ 0177 - 720 88 73  
dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

**Besuchsdienstkreis**  
Doris Stegemann ☎ 49 41 06  
jeden 4. Freitag im Monat  
15:30 - 17:00 Uhr

**Kino & Vino**  
Karin (Reni) Kümmerlein ☎ 40 65 18  
1x im Monat, sonntags 17:00 Uhr  
13. 10., 3. 11., 8. 12. 2013

## HAUS HECK • HECKSTR. 67

**Frauen lesen die Bibel**  
Theologischer Gesprächskreis  
Meike Krüger ☎ 40 15 60  
jeden 2. Montag im Monat 20:00-22:00 Uhr

**Mittwochskreis - Gespräche über aktuelle theologische Fragen**  
Irmenfried Mundt ☎ 49 22 64  
letzter Mittwoch im Monat  
20:00 - 22:00 Uhr

**Arbeitskreis SERPAF**  
oekumenisches Gemeindeprojekt in Brasilien  
Doris Korpiun ☎ 40 48 55

**Männertreff**  
Dieter Kohn ☎ 8 49 66 16  
jeden 3. Mittwoch im Monat 20:00-22:00 Uhr

**Erziehung und Beziehung**  
Karin (Reni) Kümmerlein ☎ 40 65 18  
jeden 3. Dienstag im Monat 19:30-22:00 Uhr

**Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg**  
Karin (Reni) Kümmerlein ☎ 40 65 18  
jeden 3. Montag im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr

**Montags-Gesprächskreis im Kaminzimmer**  
Themen aus dem Leben für Jung und Alt  
montags, 10:30 - 12:00 Uhr, 14-täglich  
Nicole Palazzi ☎ 63 00 881

**REDAKTIONSSCHLUSS: 13. November 2013**  
**ERSCHEINUNGSDATUM: 4. Dezember 2013**

## PFARRER

**Pfarrer Irmenfried Mundt** ☎ 49 22 64  
Heckstraße 59  
mundt@kirche-werden.de

**Pfarrerin Wenke Bartholdi** ☎ 5 64 58 85  
Heckstraße 61  
bartholdi@kirche-werden.de

**Pastorin Daniela Emge** ☎ 48 68 936  
daniela.emge@ekir.de

**Prädikant K.-H. Ehring** ☎ 40 53 57  
Dingerkusweg 24

## GEMEINDE

**Gemeindebüro im Haus Heck**  
Sybille Schlimm ☎ 49 33 25  
FAX 49 60 05  
Heckstraße 67  
info@kirche-werden.de

**Öffnungszeiten**  
Mo., Mi., Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Di., Do. geschlossen

**Haus Heck - Jugendhaus**  
Heckstraße 67 ☎ (AB) 49 17 56

**Jugendleiter Matthias Fritz**  
Heckstraße 67 ☎ (AB) 649 39 490  
matthias.fritz@kirche-werden.de

**Kindergarten, Leiterin Monika Löffmann**  
Heckstraße 69 ☎ 49 28 55  
Anrufe vor 9:00 Uhr oder nach 14:00 Uhr

**Kirchenmusikerin Kantorin Sabine Hille** ☎ 0177 - 720 88 73  
s.hille@kirche-werden.de

**Krankenhauseelsorger Jürgen Schneider** ☎ 40 89-27 99  
Pattbergstraße 1-3  
schneider@kirche-werden.de

**Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.**  
Heckstraße 67 ☎ & Fax 40 56 57

**Evangelisch-Landeskirchliche Gemeinschaft, H. Schindowski**  
Brandstorstraße 11 ☎ 49 21 91

## PRESBYTERIUM geschäftsführend

**Dr. Cornelia Alisch** Vorsitzende  
alisch@kirche-werden.de ☎ 40 62 71

**Bernhard Giewski** stellv. Vorsitzender  
giewski@kirche-werden.de ☎ 40 851 96

**Andreas Schäfer** Finanzkirchenmeister  
schaefer@kirche-werden.de ☎ 0152-31711958

**Bodo Besselmann** Baukirchenmeister  
besselmann@kirche-werden.de ☎ 490 10 47

## BERATUNG & HILFE

**Arbeitskreis für Behinderte**  
Hannelore Bartsch ☎ 40 26 16

**Ambulante oekumenische Hospizgruppe Werden** ☎ 40 89 27 44  
Frau Hohlweck-Müller ☎ 32 03 50 24  
Dorle Streffer ☎ 49 26 16  
Adelheid Kröger ☎ 40 52 86  
Christliches Hospiz, Frau Swoboda ☎ 32 03 50 23

**Diakonie Station Margarethenhöhe**  
Sommerburgstraße 32 ☎ 185 30 94

**Caritas-Sozialstation** ☎ 617 02 30  
Propsteistraße 10 ☎ 617 02 31

**Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität**  
Henriettestraße 6, 45127 Essen ☎ 23 45 67

**Evangelische Telefonseelsorge**  
gebührenfrei ☎ 0800-111 01 11

**Bahnhofsmision Essen**  
Am Hauptbahnhof 5-7 ☎ 23 07 23

Nummer 490 • Oktober bis Dezember 2013

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WERDEN

Dieser Brief ist für:

# der BRIEF

Ihr seid ein Brief Christi

## AUF EIN WORT

Heute wissen wir kaum noch, welche Bedeutung das Erntedankfest in früheren Zeiten hatte und wie sehr die Menschen damals auf eine gute Ernte angewiesen waren, die ja das Überleben für das nächste Jahr sichern musste.

Die Dankgebete dazu können wir in den Psalmen im Alten Testament lesen. Oder beim Brotsegnen in der wöchentlichen jüdischen Sabbat-Feier: „Gepriesen seist du Herr, der du Brot aus der Erde hervorbringst.“ Es gibt aber noch andere Dinge, für die wir danken können: das Leben, unsere Vernunft, das Maß an Gesundheit, Freundschaft, Liebe, Freude an Natur und Kunst oder auch einfach an einer Blume oder netten Unterhaltung. Wenn ich danke, dann ist mir bewusst, dass mir diese Dinge geschenkt werden und dass nicht alles machbar ist, schon gar nicht von mir selbst. Das führt dann zu Bescheidenheit und Verantwortungsbewusstsein.

Dankbarkeit ist eine Fähigkeit, die unser Leben bereichert. Wir werden entdecken, dass wir viele Gründe dazu haben.

Es grüßt Sie herzlich,

Thesie Sitzer

Ihre Thesie Sitzer  
aus dem Redaktionsteam

www.kirche-werden.de

## KONTOUR! JA, DAS BRAUCHT MAN!

Eine Frage und eine eindeutige Antwort die wohl der Großteil der Gruppe voll unterstreichen kann. KonTour eine wundervolle Woche, eine tolle Zeit, für die Konfirmandenzeit in Werden mittlerweile wie ein Muss. Doch was genau hat diese Woche zu so einer besonderen gemacht?

Vielleicht die über 120 Konfirmanden und Teamer die sich Ende August auf den Weg nach Mecklenburg-Vorpommern gemacht haben, um dort das Schloss Dreilützow für sich zu entdecken. Eine riesige Gruppe ganz unterschiedlicher Menschen die gemeinsam zu einer großartigen Stimmung beigetragen haben.



DANKESCHÖN!

Sicher das Wetter war weitestgehend gut und hat uns viele Möglichkeiten eröffnet, unsere Programme und Kleingruppenarbeiten an der frischen Luft umzusetzen. Ganz bestimmt die Momente der Morgen- und Abendsan-

dachten. Bei denen in diesem Jahr besonders viele jugendliche Teamer mitgewirkt haben und mit ihrem Blick auf den Glauben, das Leben, die Herzen der Zuhörer angesprochen haben. Tiefe Gedanken, einfach bewegt. Auf jeden Fall der Tauftag. Ein besonderer Moment für 7 Täuflinge, die entschieden haben, sich auf der KonTour taufen zu lassen. Der Taufgottesdienst im schön gestalteten Saal des Schlosses war ein unglaublich bewegender Moment und wurde von einer tollen Gruppe und einer beeindruckenden Atmosphäre getragen.

Und ohne jeden Zweifel war der Einsatz des Teams vorbildlich: Trotz einer Größe von über 50 Teamern wurde super zusammen gearbeitet und einander unterstützt. Keine Selbstverständlichkeit. Daher an dieser Stelle noch einmal ganz offiziell an alle Teamer, die teilweise auch schon im Vorfeld viele Stunden an Arbeit und Vorbereitung investiert haben:

All das und noch vieles mehr hat diese Woche zu einer ganz besonderen gemacht und die vielen begeisterten Gesichter sprechen eine deutliche Sprache. Das Modell KonTour bewegt, es verändert und es lohnt sich auch weiterhin zu sagen: Ja, das braucht man!

von Jugendleiter Matthias Fritz

# DANKKE

In der Bibel im 2. Korintherbrief (Kapitel 9, Vers 7) steht ein sehr schöner Satz über das Geben: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ heißt es dort. Auch hier wird betont, dass das Geben, das Abgeben, das Teilen wichtig ist, ja, dass es Gottes Wille ist. Aber hier wird nicht Druck gemacht mit der Aufforderung „Du musst“.



© Foto: EKIR, Gemeindefest

Vor einigen Jahren gab es einen netten Werbespot für eine Fernsehlotterie: Ein Mann sitzt in einer gut gefüllten Kirche im Gottesdienst. Die Kollekte wird eingesammelt, der Klingelbeutel nähert sich seiner Bank. Der Mann will sein Portemonnaie herausholen: Er greift in seine Jackentaschen - nichts. Der Klingelbeutel kommt unaufhaltsam näher, der arme Mann wird hektisch. Er greift in seine Hosentasche, doch auch dort wird er nicht fündig. Was soll er jetzt nur machen? Es wäre ja so peinlich, wenn er nichts hineintäte. Man muss doch schließlich etwas geben. Endlich kommt ihm der rettende Gedanke: Kurz entschlossen reißt er den Knopf seines Jackets ab und wirft diesen in den Klingelbeutel. Doch - welch ein Schock: Der Messingknopf

macht im Klingelbeutel ein ganz seltsames Geräusch. Und so bekommen alle mit, was der Mann da getan hat und schauen ihn vorwurfsvoll an. Als dieser vor Scham im Boden versinken will, kommt der Werbespruch: „Wenn Sie Geld brauchen - ein Los der Goldenen Eins.“

Ich für meinen Teil habe noch nie einen Knopf in den Klingelbeutel geworfen. Aber dieses Gefühl - „Du musst jetzt was geben“ - das kenne ich durchaus. Und das nicht nur, wenn der Klingelbeutel näherkommt. „Du musst etwas abgeben von deiner Zeit und deiner Kraft und deinem Geld. Du musst dich engagieren für mehr Gerechtigkeit in der Welt, für Frieden, für die Bewahrung der Schöpfung. Du musst dich um

Kranke und Einsame kümmern.“ Diese Liste ließe sich beliebig fortführen. Und es ist ja auch wirklich so: Es gibt sehr viele Zwecke, wo es gut und sinnvoll und wichtig ist, sich mit Geld und Zeit und Kraft zu engagieren. Schwierig wird es aber da, wo man dies aus einem moralischen Druck heraus tut: „Du musst, du musst, du musst.“

In der Bibel im 2. Korintherbrief (Kapitel 9 Vers 7) steht ein sehr schöner Satz über das Geben: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ heißt es dort. Auch hier wird betont, dass das Geben, das Abgeben, das Teilen wichtig ist, ja, dass es Gottes Wille ist. Aber hier wird nicht Druck gemacht mit der Aufforderung „Du musst“. Denn einer, der geben muss, wird sicherlich kein fröhlicher Geber sein. Ein >>>

## ÖKUMENISCH - AUF LINIE

Hinter uns liegt unser 8. Ökumenisches Gemeindefest (vom 21. bis 23. Juni 2013) der beiden Werdener Kirchengemeinden. Wir haben gesehen, gehört, geschmeckt, gesungen, gesprochen, gelesen und überlegt, wie wir miteinander verbunden sind. Und überlegt, wie wir weiter zusammen wachsen können.

Vielleicht hat August Senz, der Architekt der 3. Kirche (sie wurde am 24. Juni 1900 eingeweiht), an die Ökumene gedacht. Vorher war er schon an Renovierungsarbeiten der Werdener Abteikirche (heute Basilika) St. Ludgerus beteiligt gewesen.

Eine weitere ökumenische Verbindung zwischen unseren Kirchengemeinden ist eine Muschel. Die Muschel der Jakobspilger. Dem Aufruf des Europarates folgend hat der Landschaftsverband Rheinland (LVR) das Projekt „Wege der Jakobspilger in Westfalen und im Rheinland“ aufgegriffen und anlässlich des Kulturhauptstadt-Jahres 2010 das Netz der Jakobswegen im Ruhrgebiet an das Netz der europäischen Wege der Jakobspilger nach Santiago angeschlossen. Seit dem Jahr führt er der Jakobswegen direkt durch Werden, zur Luciuskirche, über die Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Werden und die Basilika St. Ludgerus. So können wir doch sagen: Ökumenisch liegen wir auf einer Linie.



Text/Grafik von Harald Müller

der Jakobswegen direkt durch Werden, zur Luciuskirche, über die Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Werden und die Basilika St. Ludgerus. So können wir doch sagen: Ökumenisch liegen wir auf einer Linie.

>>> fröhlicher Geber, eine fröhliche Geberin kann der sein, der erfährt: Ich bin selbst von Gott reich beschenkt worden: Mit Menschen, die mir nahe stehen. Mit materiellen Gütern, mit vielen Gaben und Begabungen und Fähigkeiten. Mit Gottes Liebe, die Jesus uns Menschen gezeigt hat. Das Erntedankfest ist ein Anlass, sich (mal wieder) bewusst zu machen, wieviel Reichtum es doch in unserem Leben gibt. Wo das geschieht, kann die Dankbarkeit wachsen. Ich wünsche Ihnen und mir immer wieder und immer mehr (und nicht nur zu Erntedank) die Entdeckung, dass wir reich beschenkt sind. Wenn wir das dankbar wahrnehmen und uns über das freuen können, was uns gegeben ist, dann können wir auch selbst fröhliche Geberinnen und Geber sein.

von Pfarrer Oliver Ruoff

## NEUBEGINN

Am Sonntag, dem 1. Advent, wird Pfarrer Oliver Ruoff um 10:30 Uhr in sein neues Amt als Pfarrer unserer Gemeinde eingeführt. Pfarrer Ruoff (43) wurde im Wahlgottesdienst am 7. Juli 2013 mit acht von elf Stimmen auf 100prozentige Pfarrstelle unserer Gemeinde gewählt. Ein herzliches Willkommen der Familie Ruoff!

Ann. d. Red.



## TAUFE: STARKE BINDUNG ODER SEIDENER FADEN?

Unter diesen Titel hat der Ökumene-Ausschuss das Thema für das diesjährige Herbstseminar gestellt. Spätestens seit der wechselseitigen Anerkennung von 2007 ist die Taufe das gemeinsame Band der Ökumene. Getauft sind wir alle, aber ist die Taufe für Christinnen und Christen heute der Antrieb, den eigenen Glauben zu leben und weiterzugeben?



© Foto: EKIR, Gemeindefest

Worin liegen die konfessionellen Gemeinsamkeiten und welche Chancen ergeben sich daraus, dem ökumenischen Leben in Werden neue Impulse zu geben? Alle, die Lust haben, sich mit solchen Fragen kritisch auseinanderzusetzen, sind herzlich eingeladen zu unserem ökumenischen Herbstseminar am 6.11. und am 12.11.2013 um 20:00 Uhr in Haus Fuhr!

An unserem Vortragsabend (6.11.) wollen wir uns mit den Hintergründen der Taufe befassen und einen Blick auf das ökumenische Verständnis von Taufe werfen. Am zweiten Abend (12.11.) kommen wir praxisorientiert miteinander ins Gespräch über unsere Erfahrungen, Gedanken und Erwartungen.

Wir freuen uns über die Teilnahme vieler Interessierter aus unseren Gemeinden!

von Pfarrerin Wenke Bartholdi

## KURZ & KNAPP

### ÖKUMENISCHER HERBST

Der Ökumene-Ausschuss der Werdener Gemeinden lädt ein zum „Ökumenischen Herbst“. Die Bildungsabende stehen unter dem Motto: Taufe - starke Bindung oder seidener Faden? Termine: Mittwoch, 06.11. und Dienstag, 12.11.2013 jeweils um 20:00 Uhr in Haus Fuhr. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

### KINO UND VINO

Im Foyer von Haus Fuhr wird, bei Wein oder Wasser, in unregelmäßigen Abständen ein Kinoerlebnis geboten. Aus lizenzrechtlichen Gründen darf der jeweilige Titel nicht veröffentlicht werden. Für weitere Informationen achten Sie bitte auf die Aushänge in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage. Freier Eintritt.

### GASTFREUNDLICHE KIRCHE

Unsere Kirche ist für Interessierte geöffnet: sonntags nach dem Gottesdienst bis 17:00 Uhr und samstags von 11:00 - 13:00 Uhr. Hier kann man unter fachkundiger Leitung die Kirche erkunden, inne halten und Gespräche führen.

### HACKHAUSER HOF - FREIZEIT

„Gemeinde unterwegs vom 28.2.-2.3.2014“. Im kommenden Jahr laden wir wieder interessante Menschen, Ju-

gendlichen wie Erwachsene, zu einem inspirierenden Wochenende im Hackhauser Hof in Solingen ein. Vom 28. Februar bis 2. März 2014 nähern wir uns in entspannter Atmosphäre dem spannenden und sehr passenden Thema „Aufbruch“. Anmeldungen und Details gibt es ab Mitte Oktober im Gemeindebüro. Kontakt: Oliver Beutling ☎ 49 75 25

### REFORMATIONSFEST

„Worauf es ankommt: Gnade - Freiheit - Gerechtigkeit“ lautet die Überschrift für die Reformationsveranstaltung der Evangelischen Kirche in Essen, die am Donnerstag, 31. Oktober, um 18:00 Uhr in der Erlöserkirche, Friedrichstraße, beginnt. Die Predigt im Gottesdienst hält der Theologe und Autor Fulbert Steffensky über „den alltäglichen Charme des Protestantismus“.

### PROGRAMNACHT - GEDENKEN

Der Ökumenische Gedenkgottesdienst zur Reichspogromnacht findet in diesem Jahr am Sonntag, 10. November, um 17:00 Uhr in der Friedenskirche der Alt-Katholischen Gemeinde Essen, Bernestraße 1, 45127 Essen, statt, und steht unter der Überschrift „Mit Psalmen Buße tun...“. Die Predigt hält Bischof Dr. Matthias Ring, Bischof des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland.

### TEAMERTRAINING 2013

Zweite Herbstferienwoche (28.10.-2.11.): Ein Angebot für alle Jugendlichen von 14-15 Jahren, die Lust haben, sich als Teamer in der Gemeinde zu engagieren (z.B. im Rahmen der Konfirmandenarbeit). Hier lernt ihr die Basics eines Gruppenleiters kennen und könnt euch in einem geschützten Rahmen ausprobieren und mit ca. 30 anderen Jugendlichen austauschen. Mit Schule hat das Ganze dabei wenig zu tun. Vielmehr habt ihr die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und viel Neues kennen zu lernen. Hast du Interesse, dich auf eine solche Woche einzulassen? Dann melde dich schnell bei Matthias Fritz (Jugendleiter) und sichere dir einen der begrenzten Plätze! Weitere Informationen, Anmeldeunterlagen und Co. bekommst du über: matthias.fritz@kirche-werden.de

### JUGENDARBEIT - TERMINE

dienstags 17:00 - 19:00 Uhr „Plan C“ Jugendtreff (Jugendliche ab 13 Jahre)  
freitags 17:30 - 18:00 Uhr „Bibel.live“ (für Konfirmanden und interessierte Jugendliche) 18:00 - 22:00 Uhr „Offene Katakombe“ (offener Treff)  
sonntags 18:00-20:00 Uhr „Heavenbound“ Jugendgottesdienst (Termine siehe Aushänge). Informationen ☎ 0201-64939490

## HILFE FÜR BUTARE/RUANDA

Im Juni erhielten wir anlässlich eines Besuches von Frau Uttler - unserer Frau vor Ort - neueste Nachrichten aus Butare/Ruanda und ein großes DANKESCHÖN für die übersandten Spendengelder.



© Foto: Marlene Lämmer

Nach wie vor sind die dortigen Verhältnisse sehr schwierig, die Not bei der Landbevölkerung groß. Von dem Erlös aus dem letztjährigen Basar in Höhe von 2.000 € wurde unter anderem Schulkleidung für 40 Kinder in der Muogwa-Pfarrei (siehe Fotos) angeschafft. Auch das Schulgeld konnte übernommen

werden. Voraussetzung für den Besuch der Schule ist die entsprechende Schulkleidung. Der Schulbesuch bedeutet für all diese Kinder einen großen Schritt in eine bessere Zukunft. Verpflichtend ist für die gösseren Kinder die Mithilfe beim Hausbau, der schon seit Jahren durch uns unterstützt wird und ärmlichste Grashütten ersetzt. Hier finden Kinderfamilien und auch Familien mit vielen Kindern eine menschenwürdige Unterkunft.

Der Ruanda-Arbeitskreis freut sich über eine Spende von 3.000 € aus dem Erlös des PRINZEN-Konzertes im letzten August in der Evangelischen Kirche Werden. Diese Summe wird es erlauben, vielen anderen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen und ihnen damit die Möglichkeit geben, der Armut zu entkommen und einen sozialen Aufstieg zu schaffen.

Die nächste gute Möglichkeit, zu dieser wichtigen Hilfe beizutragen, wird beim nächsten Adventsbasar sein, der am 23./24. November 2013 traditionsgemäß in der Stiftung St. Ludgeri Altenheim stattfinden wird.

**Spendenkonto**  
**Ökumenischer Arbeitskreis Werden**  
**Nationalbank AG**  
**Konto 3277410, BLZ 36020030**  
**Stichwort: Ruanda**

von Anneliese Kuhlmann/Doris Korpiun